

TV-Tipps

1.11., 10.25 Uhr, WDR
Sinfonisches Konzert.
Werke von Ravel, Ives und Debussy. Cleveland Orchestra, Christoph von Dohnányi; Münchener Philharmoniker, James Levine; Chicago Symphony Orchestra, Daniel Barenboim.
Aufzeichnung aus der Kölner Philharmonie, MusikTriennale 2000

1.11., 19.15 Uhr, ZDF
Klassisch! Stars zu Gast bei Senta Berger. Mit Magdalena Kozená, Ramón Vargas, Münchener Symphoniker u. a.

3.11., 11.15 Uhr, hr
Rodion Shchedrin, Concerto Cantabile

3.11., 19.00 Uhr, ARTE
Martha Argerich spielt Schumann und Liszt

10.11., 11.15 Uhr, hr
Russlands Wunderkinder. Dokumentation
Anschl.: Russlands Wunderkinder. Konzert

17.11., 0.40 Uhr, ZDF
Treffpunkt Musik: Ein Orchester für den Frieden. West-Östliches-Diwan-Orchester, Daniel Barenboim

17.11., 11.15 Uhr, hr
Zum 75. Geburtstag von Narciso Yepes. J. Rodrigo, Concierto de Aranjuez

17.11., 19.00 Uhr, ARTE
Die 12 Cellisten. Mit den 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker, Till Brönner

24.11., 11.15 Uhr, hr
Zum 60. Geburtstag von Daniel Barenboim. Von der Vielfalt des Seins – Dokumentation

Geburts- und Gedenktage

1.11. Eugen Jochum
100. Geburtstag (†)

2.11. György Sebök
80. Geburtstag (†)

6.11. András Mihály
85. Geburtstag

7.11. Al Hirt
80. Geburtstag (†)

8.11. Ingrid Bjoner
75. Geburtstag

10.11. Paul Bley
70. Geburtstag

15.11. Daniel Barenboim
60. Geburtstag

20.11. René Kollo
65. Geburtstag

21.11. Siegfried Karg-Elert
125. Geburtstag

22.11. Emanuel Feuermann
100. Geburtstag (†)

24.11. Teddy Wilson
90. Geburtstag (†)

24.11. Alfredo Kraus
75. Geburtstag (†)

25.11. Johann Friedrich Reichardt
250. Geburtstag

26.11. Hildegard Hillebrecht
75. Geburtstag

30.11. Semyon Bychkov
50. Geburtstag

21.11. Paul Schöffler
25. Todestag

30.11. Hans Erich Apostel
30. Todestag

Festival-Tipps

Leverkusener Jazztage

Mehr als 350 Künstler treten zwischen dem 1. und 9. November bei den 23. Leverkusener Jazztagen auf. Stars finden sich darunter in Hülle und Fülle: beispielsweise John Lurie & The Longe Lizards, Joshua Redman, Bill Frisell, Diane Reeves, Bill Evans, Les McCann, Joe Zawinul, Kool & The Gang u. v. a. Karten und Infos unter Tel. 02171/767959 und unter www.leverkusener-jazztage.de

Magma

Die 1888 begründeten Nordischen Musiktage, die von der Nordischen Komponistenvereinigung organisiert werden, sind die älteste gemeinsame Kulturveranstaltung der fünf Länder Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland und Island. Unter dem Titel „Magma“ findet nun vom 23. November bis 1. Dezember in Berlin eine Spezialausgabe dieses

Festivals statt. Thema ist der Kontrast zwischen Landschaft und urbanem Leben. Dazu spielen führende skandinavische, deutsche und internationale Ensembles Werke aktueller nordischer Komponisten. Welche das sind, welche Werke von ihnen auf dem Programm stehen und welche Aufnahmen Sie zur Vorabinformation oder zum eingehenden Nachstudium hören sollten, erfahren Sie in einer kommentierten Diskographie, die unser Autor Volker Tarnow für unsere Ausgabe 12/2002 vorbereitet. Infos und Karten unter Tel. 0180/5449449 und www.magnafestival.com

Salzburger Jazz Herbst

Roots – so lautet das Thema des 7. Salzburger Jazz-Herbstes. Im Mittelpunkt stehen nämlich die Wurzeln des Jazz- Blues, Gospel und Work Songs. Das musikalische Angebot reicht in der Zeit

Classic Meets Cuba



Während einer Kuba-Tournee lernten sie sich kennen. Nun haben sie für Sony gemeinsam die CD „Face to Face – Classic Meets Cuba“ produziert und gehen auf große Deutschlandtournee. Die Rede ist von Tobias Forster (Klavier), Kilian

Forster (Bass) und Tim Hahn (Schlagzeug), die auf die Percussionisten Alexis Herrera Estevez und Elio Rodriguez Luis trafen und gemeinsam beliebte klassische Hits von Mozart, Bach, Beethoven, Brahms, Bizet u. a. verjazzten. Die Termine: 4.11. Siegen, Jazzclub „Oase“; 5.11. Dessau, Marienkirche; 6.11. Berlin, Tränenpalast; 7.11. Dresden, Alter Schlachthof; 8.11. Leipzig, Gewandhaus; 9.11. München, Musikhochschule; 10.11. Bonn, Beethovenhalle; 11.11. Bremen, Glocke; 12.11. Nürnberg, Oper; 13.11. Halle, Oper; 14.11. Landshut, Salzstadel; 15.11. Freiberg, Nicolaikirche; 16.11. Bad Muskau, Fürst Pückler Park Orangerie; 17.11. Regensburg, Jazzclub „Leerer Beutel“; 18.11. Schrobenhausen, Gymnasium; 19.11. Laufen, Rathaus; 20.11. Waldkraiburg, Haus der Kultur; 21.11. Aschaffenburg, Colos-sal; 22.11. Raubling, Gymnasium. Weitere Infos unter www.grandmontagne.de

TV-Infos im Internet

www.ard.de
www.br-online.de
www.hr.de
www.wdr.de

www.arte-tv.com
www.3sat.de
www.ndr.de
www.classica.de



Lemper live und auf CD

„But One Day“ heißt der Titel des neuen Albums von Ute Lemper. Darauf finden sich Stücke von Piazzolla, Weill, Brel und Eisler neben Ute Lempers eigenen Liedern. Und im November stellt die Sängerin gemeinsam mit Andreas Schmidt (Klavier), Reginald Washington (Bass) und Todd Turkisher (Schlagzeug) ihr Programm auch live vor. Die Termine: 16.11. Frankfurt, Alte Oper; 18.11. Hamburg,

Musikhalle; 20.11. München, Prinzregenttheater; 21.11. Berlin, tba; 23.11. Karlsruhe, Brahmsaal; 24.11. Merzig, Zeltpalast; 26.11. Münster, Münsterlandhalle; 28.11. Kiel, Ostseehalle. Weitere Infos und Karten unter www.karsten-jahnke.de

vom 1. bis 10. November von der Jazztradition über Modern Jazz bis zur Avantgarde, wobei „Jazz from Austria“ einen weiteren Schwerpunkt bildet. Namhafte Größen wie Dave Brubeck, Dianne Reeves, Odette, die Mingus Big Band, Scott Hendersen und viele mehr werden in Salzburg erwartet. Karten und Infos unter Tel. 0043 (1) 504 8500 und unter www.viennaentertainment.com

Tage alter Musik in Herne

„Frauen in der Musik“ lautet das Thema der diesjährigen Tage alter Musik in Herne. Zehn Konzerte stehen zwischen dem 13. und dem 17. November unter diesem Motto, die entweder live oder zeitversetzt auch auf WDR3 gesendet werden. So präsentiert

Musica Fiorita Werke der Virtuosen und Komponistinnen Barbara Strozzi und Elisabeth-Claude Jacquet de la Guerre, das Ensemble Incanto widmet sich Musik aus italienischen Frauenklöstern des 17. Jahrhunderts, Leonore von Strauss und Wolfgang Brunner (beide Hammerflügel) gedenken der Künstlerin Anna (Nannerl) Mozart, und die Batzdorfer Hofkapelle führt mit ausgewählten Solisten das Drama per Musica „Talestri, Regina delle Amazzoni“ von Maria Antonia Walpurgis, der Kurfürstin von Sachsen, auf.

Weitere Infos unter Tel. 02323/162839 und unter www.wdr.de/radio/alte-musik/

Zwei Konzerte zum 80.



Hazy Osterwald

Sein bürgerlicher Name lautet Rolf Erich Osterwalder, aber bekannt wurde er als Hazy Osterwald. Der Vibraphonist trat bereits 1949 in Paris mit Charlie Parker, Miles Davis und Sidney Bechet auf. Später wechselte er ins Show-

Geschäft, arbeitete mit Udo Jürgens und Peter Alexander. Sein Sex-tett wurde weltweit bejubelt. Nun feiert die Jazz- wie Show-Biz-Legende den eigenen 80. Geburtstag mit zwei Konzerten im Bochumer Thürmer-Saal. Mit von der Partie sind am 22. und 24. November Engelbert Wrobel (Klarinette, Saxophone), Chris Hopkins (Klavier), Rolf Marx (Gitarre), Ingmar Heller (Bass), Olivier Mewes (Schlagzeug).

FEIN GEFÜHL



CD 61885

Er ist der Sänger unter den Pianisten, der Großmeister der Klavierpoesie: **Murray Perahia**. Nach seinen glasklaren, bezwingenden Bach-Einspielungen der letzten Jahre hat er sich nun wieder der romantischen Klavierliteratur gewidmet: Perahia spielt die **Chopin-Etuden aus op. 10 und op. 25** – ein Wunder lyrischer Durchdringung, geboren aus einer großen kantablen Linie heraus.

„Die Melodien klangen so frisch, als wären sie eben erst entstanden [...] Die Musik war schlichtweg glücklich, da zu sein. Und das Publikum ebenso.“
(Die NEW YORK TIMES über Perahias jüngstes Chopin-Recital in der Carnegie Hall)

Konzerte

Baden-Baden, Festspielhaus

9.11. Max Raabe, Sona MacDonald, Ensemble Modern, HK Gruber. Weill, Die Dreigroschenoper.
13.11. Anne-Sophie Mutter, London Symphony Orchestra, Michael Tilson-Thomas. Werke von Schönberg, Berg und Mahler.
14.11. London Symphony Orchestra, Michael Tilson-Thomas. Mahler, Sinfonie Nr. 9.
17.11. Tölzer Knabenchor, SWR Sinfonieorchester, Sylvain Cambreling. Werke von Mozart, Bach und Schubert.

Berlin, Konzerthaus

2.11. Thomas Zehetmair, Rundfunkchor Berlin, RSB, Marek Janowski. Schumann, Requiem für Mignon, Violinkonzert, Sinfonie Nr. 3.
3.11. Hélène Grimaud, RSB, Marek Janowski. Schumann, Klavierkonzert, Sinfonie Nr. 4 u. a.
9./10./11.11. London Symphony Orchestra, Michael Tilson Thomas. Werke von Mahler, Schostakowitsch, Schönberg und Berg.
16./17.11. Monica Groop, DSO Berlin, Jukka-Pekka Saraste. Werke von Sibelius, Berg und Nielsen.

Berlin, Philharmonie

1./2.11. Christine Schäfer, Bernarda Fink, Peter Beczala, Gerals Finley, Ernst Senff Chor, Berliner Philharmoniker, Nikolaus Harnoncourt. Beethoven, Missa solemnis.
2./3.11. DSO Berlin, Neeme

Järvi. Werke von Busoni, Scharwenka und Schostakowitsch.
8./9./10.11. London Voices, Berliner Philharmoniker, Jonathan Nott. Strawinsky, Sinfonie in drei Sätzen; Hartmann, Concerto funèbre; Ligeti, Requiem.
29./30.11/1.12. Christian Lindberg, Berliner Philharmoniker, David Robertson. Ruders, Listening Earth; Berio, Posaunenkonzert; Sibelius, Sinfonie Nr. 1.

Bonn, Beethovenhalle

29.11. Orchester der Beethovenhalle, Vladimir Fedosseyev. Tschaikowsky, Serenade; Schostakowitsch, Sinfonie Nr.10.

Bremen, Glocke

10.11. Vogler-Quartett. Werke von Rihm, Mozart u. a.
16.11. Jan Garbarek Group.

Dortmund, Konzerthaus

8.11. Max Raabe, Sona MacDonald, Ensemble Modern, HK Gruber. Weill, Die Dreigroschenoper.
9.11. Vienna Art Orchestra. „Duke Ellington's Sound of Love“.
15.11. ChorWerkRuhr, Cappella Coloniensis, Frieder Bernius. Haydn, Sinfonie Nr. 104, Harnonniemesse; Ligeti, Lux aeterna.
23.11. musikFabrik, Mauricio Kagel. Die Stücke der Windrose.

Dresden, Frauenkirche

9.11. Dresdner Barocksolisten. Werke von Bach, Hoffmeister, Danzi und Mozart.

Veranstalter im Internet

Baden-Baden, Festspielhaus: www.festspielhaus.de
Berlin, Deutsche Oper: www.deutsche-oper.berlin.de
Berlin, Konzerthaus: www.konzerthaus.de
Berlin, Philharmonie: www.berlin-philharmonic.com
Berlin, Staatsoper: www.staatsoper-berlin.org
Bremen, Glocke: www.glocke.de
Dortmund, Konzerthaus: www.konzerthaus-dortmund.de
Dresden, Staatsoper: www.semperoper.de
Düsseldorf, Tonhalle: www.duesseldorf.de/tonhalle
Frankfurt, Alte Oper: www.alteoper.de
Hamburg, Musikhalle: www.musikhalle-hamburg.de
Hamburg, Staatsoper: www.hamburgische-staatsoper.de
Köln, Philharmonie: www.koelner-philharmonie.de
Leipzig, Gewandhaus: www.gewandhaus.de
München, Staatsoper: www.bayerische.staatsoper.de
München, Gasteig: www.gasteig.de
Stuttgart, Staatstheater: www.staatstheater.stuttgart.de

30.11. Olaf Bär, Helmut Deutsch. „Der Jahreskreis in Liedern von Schubert und Brahms“

Düsseldorf, Tonhalle

8./10./11.11. Jonathan Gilad, Düsseldorfer Symphoniker, John Fiore. Schumann, Klavierkonzert, Sinfonie Nr. 4 u. a.
29.11. Arcadi Volodos. Werke von Skrjabin, Schubert und Liszt.

Frankfurt, Alte Oper

7.11. Max Raabe u. a., Ensemble Modern, HK Gruber. Weill, Die Dreigroschenoper.
12.11. London Symphony Orchestra, Michael Tilson Thomas. Mahler, Sinfonie Nr. 9.
13.11. Frank Peter Zimmermann, Heinrich Schiff, Christian Zacharias. Beethoven, Klaviertrios.

Gütersloh, Stadthalle

7.11. musikFabrik, Mauricio

Kagel. Kagel, Die Stücke der Windrose.

Hamburg, Musikhalle

10./11.11. Tabea Zimmermann, Philharmonisches Staatsorchester, Yutaka Sado. Takemitsu, Requiem; Bartók, Violakonzert; Dvorák, Sinfonie Nr. 8.

Köln, Opernhaus

6.11. Musica Antiqua Köln. „Bach und seine Zeit“
26.11. Marcel Beekman, Musica Antiqua Köln. Deutsche Kantaten und Trauermusiken.

Köln, Philharmonie

1.11. Brad Mehldau Trio.
2.11. Concertgebouw-Orchester, Riccardo Chailly. Strawinsky, Pulcinella; Beethoven, Sinfonie Nr. 7.
6.11. Max Raabe, Sona MacDonald, Ensemble Modern, HK Gruber. Weill, Die



AKZENTE

PIERRE BOULEZ

Mémoriale
für Flöte und Kammerorchester
Dérive I für Ensemble
Dérive II für elf Spieler
Le Marteau sans Maître
Text von René Char

HILARY SUMMERS Alt · SOPHIE CHERRIER Flöte
ENSEMBLE INTERCONTEMPORAIN
PIERRE BOULEZ Dirigent

Gefördert durch das Kuratorium KölnMusik e.V.

€ 19,- 19,- 25,- 25,- 31,- 31,-

KÖLNER PHILHARMONIE

PHILHARMONIE HOTLINE 0221/280 280 · www.koelner-philharmonie.de

SONNTAG 17/11/2002 20:00

19:00 Einführung in das Konzert

Dreigroschenoper.

7.11. Dmitry Sitkovetsky, Berliner Sinfonieorchester, Eliahu Inbal. Beethoven, Violinkonzert; Strauss, Sinfonische Dichtung Ein Heldenleben.

10.11. Frank Peter Zimmermann, Heinrich Schiff, Christian Zacharias. Beethoven, Klaviertrios.

17.11. Ensemble Intercontemporain, Pierre Boulez. Werke von Boulez.

24.11. Mahler Chamber Orchestra. Werke von Hindemith, Haydn, Pärt und Mozart.

27.11. Mitsuko Uchida. Werke von Schönberg, Schubert und Beethoven.

Landshut, Rathausprunksaal

22./23.11. Mahler Chamber Orchestra. Werke von Hindemith, Haydn, Pärt u. a.

Leipzig, Gewandhaus

14./15.11. Anna Korondi, Gewandhausorchester, Philippe Herreweghe. Bach, Orchestersuite Nr. 3, Kantate BWV 199; Schumann, Sinfonie Nr. 1.

29.11. Gotthold Schwarz, Michael Schönheit. Lieder von Schubert, Wolf und Brahms.

Leverkusen, Forum

11.11. Truls Mørk, Sinfonieorchester Stavanger, Ole Kristian Ruud. Werke von Groven, Schostakowitsch und Nielsen.

Ludwigshafen, Pfalzbau

10.11. Till Fellner, Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, Bernhard Klee. Janáček, Suite; Schumann, Klavierkonzert; Dvorák, Sinfonie Nr. 8.

Mannheim, Kunsthalle

27.11. Bartók Quartett. Streichquartette von Mozart, Bartók und Schumann.

München, Herkulesaal

15.11. Mike Svoboda, Irvine Arditti, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Peter Rundel. Werke von Wolpe, Richter de Vroe und Feldman.

18.11. Peter Sadlo, Deutsche Kammerakademie Neuss, Johannes Goritzki. Werke von Mozart, Borboudakis, Xenakis, Dvorák und Tschaikowsky.

Schloss Elmau

1.11. Nguyen Le & Friends, Karim Ziad Trio.
2.11. Henry Texier Quartet u. a.

Steinfurt, Il Bagno

2.11. Petersen Quartett. Streichquartette von Haydn, Krenek und Beethoven.

22.11. Andreas Staier, Christine Schornsheim, Luz Martín León-Tello. „Fandango“.

Wuppertal, Stadthalle

8.11. Hector McDonald, Wiener Symphoniker, Vladimir Fedossejev. Strauss, Rosenkavaliere-Suite, Hornkonzert; Beethoven, Sinfonie Nr. 6.

26.11. Andreas Staier, Christine Schornsheim. Werke von Soler, Scarlatti, Boccherini, López und Albero.

Highlights im NOVEMBER

Sa. 2.11. - 20 Uhr

St. Petersburger Symphoniker

Shunsuke Sato Violine

Alexander Dmitrijev Dirigent

Liadow, Khatschaturjan, Rachmaninow

Mo. 4.11. - 20 Uhr

The Canadian Brass

Fr. 8.11./ So. 10.11./ Mo. 11.11.

Düsseldorfer Symphoniker

Jonathan Gilad Klavier · **John Fiore** Dirigent

Robert Schumann

Sa. 9.10. - 20 Uhr

Berliner Sinfonieorchester

Doris Soffel Mezzosopran · **Eliahu Inbal** Dirigent

Cherubini, Berlioz, Strauss

So. 10.11. - 20 Uhr

Dave Brubeck Quartet · Jacques Loussier Trio

Kammerorchester Schloss Werneck

Russell Gloyd Leitung

Eine Premiere in Düsseldorf: zwei Legenden des Jazz treffen sich zu einem gemeinsamen Konzert!

Fr. 15.11. - 20 Uhr

Dieter Nuhr

Sa. 16.11. - 20 Uhr

The New York Voices · BBC Big Band

Jiggs Whigham Leitung

Mi. 20.11. - 20 Uhr

Paul Badura-Skoda Klavier

Haydn, Mozart, Schubert – Robert-Schumann-Saal

Fr. 22.11. - 20 Uhr

Klazz Brother & Cuba Percussion

“Classic meets Cuba”

Sa. 23.11. - 20 Uhr

The Dubliners

Mo. 25.11. - 20 Uhr

Berlin Comedian Harmonists

“In Concert”, “Veronika, der Lenz ist da”,

“Mein kleiner grüner Kaktus” und andere

Klassiker der Comedian Harmonists

Di. 26.11. - 20 Uhr

I Musici di Roma

Pepe Romero Gitarre

Corelli, Vivaldi, Giuliani

Mi. 27.11. - 20 Uhr

Beethoven Akademie

Stefan Vladar Klavier

Fr. 29.11. - 20 Uhr

Arcadi Volodos Klavier

Skrjabin, Schubert, Liszt



Tickets: 0211- 89 96 123

www.tonhalle-duesseldorf.de

tonhalle@stadt.duesseldorf.de

Reisetipp Budapest

Auch in den Wintermonaten bietet Budapest sich jederzeit für eine Kurzreise an. Neben den allgemeinen touristischen Höhepunkten bietet die Stadt zahlreiche musikalische Sehens- und vor allem Hörenswürdigkeiten. Eine Übersicht von Jörg Hillebrand.



Ungarische Staatsoper

(Magyar Állami Operaház), Andrásy út 22, Tel. 0036/1/3530170, www.opera.hu

„Don Carlos“, 5./8./14./21.11.

„Anna Karenina“, 7./12./15./17./29.11.

„La Traviata“, 4./10./17./20./27.12.

„La Bohème“, 18./28.12.

Erkel-Theater, Köztársaság tér 30

„Le nozze di Figaro“, 15./19./22./23./30.11.

„Háry János“, 16./17./24.11., 3./6./26./29.12.

„Die Zauberflöte“, 5./8./11./14./18.12.

„Falstaff“, 7./13./19./21.12.

„Carmen“, 20./27.12.

„Die Fledermaus“, 29.(11.00)/31.12.

Budapest Festival Orchestra

Tel. 0036/1/4894332, www.bfo.hu

Das Orchester wurde 1983 von Zoltán Kocsis und von seinem heutigen Musikdirektor Iván Fischer gegründet. Seit 1992 arbeitet es auf Vollzeitbasis. Die großen Sinfoniekonzerte finden statt im Großen Saal der

Kultur in Ungarn spielt sich nicht nur in Budapest ab, sondern auch in Miskolc. Die Karte entnehmen wir dem „Tourenfahrer“ 9/1994.



Foto: Meik Wippermann



Iván Fischer erholt sich im Restaurant Múzeum.

1875 im Jugendstil errichteten Musikakademie (Zeneakadémia), Liszt Ferenc tér 8, kleinere Orchesterkonzerte und Kammermusik im Italienischen Kulturinstitut und im Probensaal.
26./27./28.1.2003 Hindemith, Prokofieff, Rachmaninoff; Dirigent: Kristjan Järvi.
15./16.2.2003 Webern, Tschaikowsky, Elgar; Dirigent: Mark Wigglesworth.
22./23.3.2003 Vasks, Sibelius, Brahms; Dirigent: Yakov Kreizberg.
30./31.5./1.6. Brahms, Liszt, Tschaikowsky; Dirigent: Iván Fischer.

Operettenschiff

(Operetthajó),
Tel. 0036/1/32181223,
www.operetthajo.hu
Zweistündige Fahrten auf der Donau mit Musik von Strauß, Lehár, Kálmán und Erkel, dargeboten unter anderen von Solisten der Staatsoper, dazu eine Auswahl aus den Leibgerichten der Komponisten. Jeden Montag, Freitag und Sonntag, Abfahrt an der Schiffstation Vigadó tér.

Museen

Franz-Liszt-Gedenkmuseum,
Vörösmarty utca 35,
Tel. 0036/1/3229804. Regelmäßig Konzerte im Franz-Liszt-

Kammersaal (Liszt Ferenc Kamaraterem).
Béla-Bartók-Gedenkhaus, Csalán ut 29, Tel. 0036/1/3942100. Alle zwei Wochen freitags Klavierabende.

Hotel-Tipp

Hotel Gellért, Szent Gellért tér 1, Tel. 0036/1/3852200,
www.danubiusgroup.com/gellert
Das Hotel liegt am Fuße des gleichnamigen Hügels, direkt am Donau-Ufer und im selben Haus wie das gleichnamige Jugendstil-Bad, dessen Benutzung im Übernachtungspreis beinhaltet ist. Der liegt für ein Doppelzimmer zwischen 190 und 235 Euro.

Restaurant-Tipps

Gundel Étterem, Állatkerti út, Tel. 0036/1/3213550
Kéhli Vendéglő, Mókus utca 22, Tel. 0036/1/2504241
Múzeum Kávéház Étterem, Múzeum körút 12, Tel. 0036/1/3384221
Haus der ungarischen Weine (Magyar Borok Háza), Szentháromság tér 6, Tel. 0036/1/2121030

Opernfestival Miskolc

Tel. 0036/46/509407,
www.operafesztival.hu
Letztes Jahr wurde in der drittgrößten Stadt Ungarns am Nationalpark Bükk ein zehntätiges Festival gegründet, das jeweils im Juni stattfindet. Unter dem Motto „Bartók plus“ wird der Nationalkomponist jeweils einem Gast gegenübergestellt, bislang waren dies Verdi und Puccini. Da Bartók nur drei Bühnenwerke komponierte, hat man von seinen Erben die Erlaubnis zu szenischen Darbietungen konzertanter Werke eingeholt. Vorträge, Filmvorführungen und Ausstellungen ergänzen das Programm.

Literaturhinweis

Christoph Rueger: Ungarn und Budapest. In: Die musikalische Reiseapotheke. Genf: Ariston 1995. S. 176-190.